



Liebe Leserinnen und Leser

Ich freue mich, Ihnen einen weiteren SISA **declare|it** Infoticker zuzustellen. Investieren Sie einige Minuten Zeit um sich auf den neuesten Stand zum Thema Zoll zu bringen. Auch im Jahr 2015 werden wir mit vielen Neuerungen und Erweiterungen im Bereich des Zollwesens konfrontiert. Die EZV bringt viele Neuerungen im Bereiche der Zollkundenverwaltung, UID Unterstützung und dem neuen Verfahren der elektronischen Beanstandungen. **declare|it** wird mit neuen Patches und Releases diese neuen Anforderungen unterstützen.



Jürg Zellmeyer
Produktmanager **declare|it**
jz@sis.ch

Ablösung der Spediteurnummer durch die UID

Die EZV wird Mitte dieses Jahres die Zollkundenverwaltung mit den Rollen ZVE und HV abschließen. Damit wird die Grundlage geschaffen, dass alle Zollbeteiligten, welche direkt oder über ein Rechenzentrum mit dem Zoll kommunizieren, die Umstellung von Spediteurnummer auf UID Nummer angehen können. SISA ist seit längerem in Kontakt mit der EZV, um diese Umstellungen zu koordinieren und die entsprechenden Softwareanpassungen durchzuführen. Wir werden Sie in den nächsten Monaten im Detail über die notwendigen Schritte informieren und Ihnen auch entsprechende Anleitungen und Supportleistungen anbieten.

Weitere Informationen:

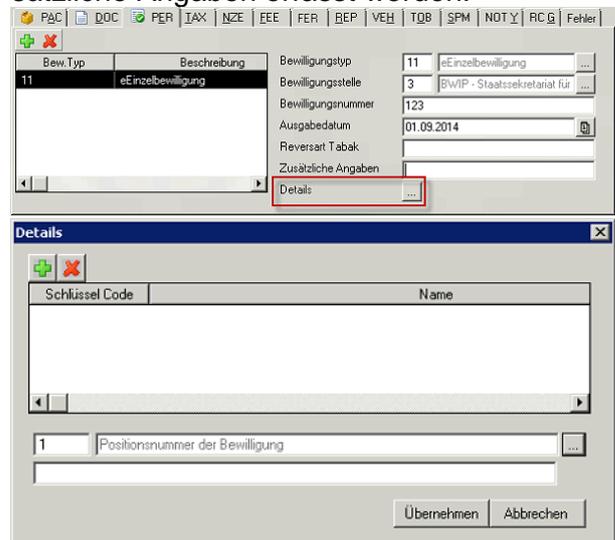
- [Projekt ZKV und Ablösung Zertifikat \(19.1.15\)](#)
- [Allgemeine Informationen UID](#)

eBewilligungen

Seit November letzten Jahres testen mehrere Exporteure, darunter auch ein Exporteur im SISA Rechenzentrum, die neuen elektronischen Bewilligungen innerhalb der e-dec Export Zollanmeldungen. Diese werden in einem ersten Schritt nur vom SECO (BWKM und BWIP) ausgestellt und betreffen ausschließlich Kriegsmaterial und Dual Use Güter. In einem nächsten Schritt werden auch CITES Zeugnisse von bzw. nach Frankreich vom BLV unterstützt.

Anwender der neuen **declare|it** Version (3.3) können die elektronischen Bewilligungen nach Freigabe durch die OZD (vorgesehen für 26.Januar 2015) in e-dec Import und Export nutzen. Die Erfassung der eBewilligung mit **declare|it** Transit (NCTS Ausfuhrdeklaration) ist vorbereitet, die definitive Freigabe durch die OZD steht noch aus. Der **declare|it** Patch V3.0.3.10 muss dazu installiert sein. Das SISA Rechenzentrum ist bereits auf diesem Stand.

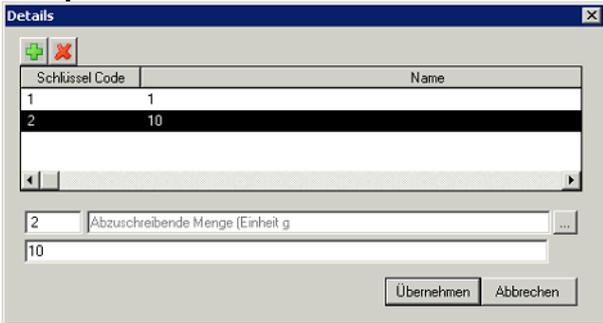
Bei elektronischen Bewilligungen, erkennbar am Bewilligungstyp 11 (eEinzelbewilligung) oder 12 (eGeneralbewilligung), müssen zusätzliche Angaben erfasst werden.



Momentan sind dies folgende Zusatzangaben:

- 1 = Positionsnummer der Bewilligung
- 2 = Abzuschreibende Menge (Einheit gemäß Bewilligung)
- 3 = Warenart gemäß CITES
- 4 = Wissenschaftl. Bezeichnung CITES

Beispiel:



In diesem Beispiel werden 10 Stück von Position eins der Bewilligung abgebucht.

Anmerkung

Wenn mehrere Positionen auf dergleichen Warenzeile betroffen sind, muss dieselbe Bewilligung mit mehreren PER Einträgen erfasst werden.

Weitere Informationen

- [Infoschreiben eBewilligung](#)
- [Handbuch SST e-Bewilligung](#)

2-stufige Ausfuhr mit NCTS und e-dec Export

Seit 1.1.2015 kann die zweistufige Ausfuhr im Rahmen von NCTS auch mit e-dec kombiniert werden. Bis anhin musste auf eine Ausfuhrabmeldung mit dem Abfertigungsartencode 11 eine Ausfuhrdeklaration NCTS folgen. Mit dem neuen Abfertigungsartencode 12 kann die zweite Stufe auch mit einer e-dec Export Zollanmeldung abgeschlossen werden. Die Verbindung wird über die im Vordokument erfasste Veranlagungsnummer der Ausfuhrabmeldung (Dokumenttyp „NCTSAA“) hergestellt.

Damit kann der Wechsel von Papierveranlagung auf elektronische Veranlagungsverfügung durchgeführt werden, ohne auf den Vorteil des zweistufigen Ausfuhrverfahrens verzichten zu müssen.

Beispiel:



Desweiteren lassen sich Teillieferungen, welche auf einer einzigen e-dec Ausfuhrzollanmeldung basieren, wie folgt abfertigen:

- Ausfuhrliste e-dec Export NICHT selektionieren.
- Für jede Teillieferung eine Ausfuhrabmeldung mit Abfertigungsartencode=10 erstellen.
- Nach letzter Teillieferung e-dec Export selektionieren OHNE SendToTransit.
- Mittels Korrektur (Antrag vor Annahme der Kontrolltätigkeit) die NCTS Ausfuhrabmeldung in den Vordokumenten nachtragen.
→ muss vom Anmelder bzw. Exporteur durchgeführt werden.

Zweistufige Ausfuhr mit vom Exporteur erfassten e-dec Export Zollanmeldungen sollten nur in Ausnahmefällen (z.B. Teillieferungen) durchgeführt werden, da die Erfassung des Vordokumentes (Veranlagungsnummer der Ausfuhrabmeldung) nur durch den Exporteur mittels Korrekturdeklaration durchgeführt werden kann.

Eine Datenübernahme aus der NCTS Ausfuhrabmeldung in die e-dec Ausfuhrdeklaration ist mit e-dec Export momentan nicht möglich, ist jedoch für einen späteren Release von **declare**it vorgesehen.

Seit Anfang Jahr sind grundsätzlich Ausfuhr mit Bewilligung vom zweistufigen Verfahren ausgeschlossen. Sind Bewilligungen vorhanden, muss zwingend eine Ausfuhrzollanmeldung (e-dec Export oder NCTS Ausfuhrdeklaration) im einstufigen Verfahren erfasst und übermittelt werden.

Weitere Informationen

- [Merkblatt über die Verwendung der Abfertigungsartencodes in der NCTS-Ausfuhrabmeldung](#)

eVV Schema V2.0

Das XML Schema der eVV Abholung und eVV Dokumente wurden angepasst. Das neue Schema V2.0 enthält viele zusätzliche

Felder der Ein- bzw. Ausfuhrzollanmeldung und gibt dem Importeur, der die eVV bezieht, mehr Informationen zurück.

declare|it e-dec Import/Export und ecd@c

Wir werden die automatische Abholung der Dokumente an die neuen Anforderungen anpassen. Die Anpassungen werden als **declare|it** Patch zur Verfügung gestellt. Über die Installation im SISA RZ werden wir Sie vorgängig informieren.

Sollten Sie die eVV XML Dokumente in eine eigene Applikation einlesen bzw. weiterverarbeiten, muss diese Weiterverarbeitung an das neue eVV Schema angepasst werden: (edec ReceiptResponse V2.0).

declare|it Dutax

Unterstützung des neuen Schema V2.0 mit der neuen Version von **declare|it** Dutax V1.7. Die V1.7 ist auf Anfang des 2.Quartal 2015 geplant.

Weitere Informationen

[Informationen eVV Schema 2.0](#)

Abschalten Verschlüsselungsprotokoll SSL v3

Die EZV wird auf Anfang Mai das Verschlüsselungsprotokoll SSL v3, welches im Rahmen der Webservice Datenkommunikation von e-dec genutzt wird, abschalten.

Das SISA Kommunikationsmodul eXs, welches die Datenkommunikation aller **declare|it** Applikationen übernimmt, unterstützt ab der V3.3 das Nachfolgeprotokoll TLS.

Sobald die EZV eine Testumgebung zur Verfügung stellt, werden wir das neue Kommunikationsprotokoll erneut testen und bei allen betroffenen Kunden bis Ende April 2015 umstellen. Voraussetzung dafür bildet die vorgängige Umstellung auf **declare|it** V3.3. Ist noch die **declare|it** V3.1 installiert, kann ab Mai nur noch die Mailkommunikation genutzt werden.

Die Konfiguration im SISA Rechenzentrum wird im Verlaufe des 1.Quartals 2015 umgestellt und damit die Webservice Kommunikation nahtlos sichergestellt.

Weitere Informationen

[Abschalten Verschlüsselungsprotokoll SSL v3](#)

Termine und Aktivitäten

- **1.4.2015** der elektronische nationale Transit muss zwingend angewendet werden. Der Geleitschein 11.51 hat ausgedient.
- **Anfang Mai 2015** Webservice Kommunikation muss auf Verschlüsselungsprotokoll TLS umgestellt werden
- **Ab Juni 2015** es wird nur noch das eVV Schema V2.0 unterstützt.
- **Ab Juni 2015** Umstellungen von Spediteurnummer auf UID für alle Zollbeteiligten (auch ZVE) möglich
- **1.7.2015** SECO stellt für Kriegsmaterial und Dual-Use Güter nur noch elektronische Bewilligungen aus.
- **1.1.2016** die Umstellung von Spediteurnummer auf UID muss abgeschlossen sein.

Helpdesk SISA

Montag bis Freitag von 07:00 bis 19:00

Telefon: 0844 49 49 49

Mail: support@sisa.ch

Homepage: <http://www.sisa.ch>

Anmeldung für Infoticker

Möchten Sie diesen Infoticker auch direkt per E-Mail erhalten?

Dann melden Sie sich über das [SISA Kontaktformular](#) an.

